



Jahresbericht 2022

Ryan Toews

Direktor

2022 war ein Jahr, das uns in jeder Hinsicht positiv überrascht hat. Wir hatten nicht nur die Möglichkeit, eine große Anzahl von Aktivitäten durchzuführen, sondern auch zahlreiche wirkungsvolle Aktionen aus praktisch allen Programmen und Arbeitsbereichen zu starten. Einige Meilensteine wurden mit Gottes Hilfe erreicht, während andere sich noch im Reifungsprozess befinden.

Unsere Bemühungen mit lokalen, sowie internationalen Partnern eine erneute Zusammenarbeit einzugehen oder eine Kollaboration von Beginn an aufzubauen, waren zielgerichtet, vielseitig und fruchtbar. Dies gibt uns einen sehr positiven Ausblick auf die künftige Zusammenarbeit, da wir versuchen, einer Bevölkerung mit ungedeckten Gesundheitsbedürfnissen auch weiterhin zu helfen.

Eine der Maßnahmen, die sich intern vielleicht am stärksten ausgewirkt hat, war die Arbeit im Zusammenhang mit der internen Umstrukturierung der Institution. Diese Arbeit konzentrierte sich sowohl auf die Neudefinition einiger Funktionen als auch auf das Überdenken ihrer Schwerpunkte. Heute sehen wir allmählich die positiven Auswirkungen der verschiedenen Verbesserungen, wohl wissend, dass wir bei unserer Arbeit noch viel zu optimieren haben.



Unser Mitarbeiterteam ist und bleibt die grundlegende Ausgangsbasis für die Verwirklichung der Träume und Ziele, die wir uns gesetzt haben. In diesem Sinne möchte ich jedem Mitglied dieser Familie aufrichtig für sein Engagement und seine Unterstützung bei der Erfüllung dieser intensiven Aufgabe danken, die uns oft mehr abverlangt als unsere Kräfte.

Wir wollen weiterhin Schranken abbauen, damit alle Menschen (Kinder, Eltern und Großeltern) ein besseres Leben führen können und mehr Chancen haben.

Möge Gott unseren Weg zu ihm führen.

“Ich wollte nur noch sterben, weil ich nichts mehr sehen konnte”



Frau Epifania Ayala Martínez ist 67 Jahre alt und lebt in einem bescheidenen Haus in der ländlichen Gegend von Santa Rosa del Aguaray. Aufgrund einer Kataraktblindheit vor Jahren verlor diese tapfere und fleißige Frau ihr Augenlicht. Dadurch wurde sie nicht nur arbeitslos, sondern musste auch für sich selbst sorgen, was eine schwierige Aufgabe war. *“Ich mache alles: Hüte, Empanadas, Tortillas, Süßwaren... Aber jetzt bin ich es leid, im Bett zu liegen, und ich kann nicht gehen, weil ich nicht weiß, wohin ich gehen soll (...) all das macht mich sehr traurig, und ich*

habe schon zu Gott gebetet, aber ...” erzählte uns Epifania unter Tränen.

Um sich in ihrem Haus zu bewegen, war sie auf ein Seilsystem angewiesen, das jemand für sie aufgebaut hatte. Mit Hilfe ihres Tastsinns konnte sie diese Seile benutzen, um sich fortzubewegen, allerdings nicht ohne Schwierigkeiten.

Zurückgezogen in ihrem Haus, verzweifelt in einem Sessel sitzend und nicht wissend, wie es weitergehen soll, wartete Epifania nur auf den Moment ihres Todes. *“Wenn man sehen kann, kann man glücklich sein, und jetzt, wo ich nicht sehen kann, kann ich nicht glücklich sein ... ich bin den ganzen Tag im Dunkeln, ich bin nicht glücklich”,* berichtete sie.

Doch nach Beginn der Beratung und der anschließenden Operation im Rahmen der Kampagne in Santa Rosa del Aguaray war Epifania *“wie neugeboren”*. *“Wahnsinn!”,* rief sie aus, nachdem sie ihr postoperatives Pflaster abgenommen hatte, *“Ich danke dir, mein Gott”,* fügte sie unter Tränen hinzu. Dieser Moment markierte einen Wendepunkt in ihrem Leben.: *“Ich wollte einfach nur sterben, weil ich nicht mehr sehen konnte, ich war nicht glücklich (...) aber jetzt bin ich so glücklich, dass ich nicht weiß, wie ich es erklären soll (...) ich sehe wieder... es scheint, als wäre ich wieder lebendig”*.



Die Stiftung Fundación Visión verfügt über ein Team von 18 Seelsorgern, die jeden Tag den Patienten in den Wartezimmern und vor der Operation das Wort Gottes weitergeben und sie auf Wunsch beraten (insgesamt 4.620 Beratungen im Jahr 2022), was sich auf allen Ebenen positiv auswirkt. Außerdem wurden im Laufe des Jahres mehr als 9.000 Bibeln an Patienten aus verschiedenen Teilen des Landes verteilt.



Die Stiftung Fundación Visión erhielt den Scival - CICC 2022 Award, für ihre *“Hervorragende Zusammenarbeit zwischen Universität und Unternehmen”* als Bildungseinrichtung für ihre landesweite Präventionsarbeit von Blindheit und für ihren wissenschaftlichen Beitrag für die Gemeinschaft.



Unsere neue Klinik Acceso Sur wurde gegründet, um die Primärversorgung in diesem dicht besiedelten Gebiet zu verbessern und eine Lösung für einfache ophthalmologische Störungen anzubieten.

Neuigkeiten



Das Programm "Programa Visión" wurde 30 Jahre alt und veränderte die Realität Tausender Paraguayer.

2022 war ein ganz besonderes Jahr, denn wir feierten das 30-jährige Bestehen unseres Programms "Programa Visión", der Kern dieses edlen Werks, das bereits mehr als 1.700.000 Menschen in Paraguay geholfen hat, vor allem in prekären Situationen. In diesem Rahmen haben wir in unseren verschiedenen Kliniken im Land eine Feier veranstaltet, bei der wir die in diesen drei Jahrzehnten erreichten Erfolge Revue passieren ließen und einen Ausblick auf die wichtigen Pläne für die künftige Entwicklung gaben. An den Feierlichkeiten nahmen der Verwaltungsrat der Stiftung Fundación Visión sowie Partner, Unternehmen und Einzelpersonen teil, die das Anliegen der Stiftung seit Jahren unterstützen.



Start von "Midia", unserem integrierten Diabetes- und Prädiabetes-Managementprogramm

Im November wurde ein lang erwartetes Projekt Wirklichkeit: der Start unseres umfassenden Programms zur Behandlung von Diabetes und Prädiabetes, "Midia". Dieses Programm zielt darauf ab, Tausenden von Paraguayern, die an dieser schweren Krankheit leiden, zu helfen, indem es ihnen zu geringen Kosten die Dienste von Diabetologie, Endokrinologie, medizinischer Klinik, Ernährung, Augenheilkunde, Psychologie, Nephrologie, Zahnmedizin, Podologie und Bewegungsberatung anbietet. Anlässlich des Weltdiabetestages wurde im Programmablauf außerdem eine Woche lang eine kostenlose Betreuung für Diabetespatienten in der Zentralklinik veranstaltet, die sich an pflegebedürftige Menschen in einem ihrer Einzugsgebiete richtete und sehr gut angenommen wurde.

Sensibilisierung für Organspenden

Die Augen-Bank der Stiftung Fundación Visión nahm im Rahmen des "Nationalen Transplantationstags" an dem besonderen Tag teil, an dem die Öffentlichkeit auf die Bedeutung der Organspende aufmerksam gemacht wurde. Bei dieser Aktion, an der wir gemeinsam mit dem Ministerium für öffentliche Gesundheit und soziale Wohlfahrt (MSPBS) und dem Nationalen Institut für Ablation und Transplantation (INAT) teilnahmen, gaben mehrere Transplantationspatienten Zeugnis und teilten ihre Erfahrungen mit, um den anonymen Spendern zu danken, die ihnen eine neue Lebenschance gegeben haben.



Augenärztliche Betreuung für Kinder mit Autismus

Das Inklusionsprogramm für Entwicklung und Behinderung (DID) hat zusammen mit unserer Mobilen Klinik und TEA Paraguay Kindern mit Autismus in den Einrichtungen der Universidad Nacional de Asunción eine augenärztliche Behandlung angeboten. Für die Kinder, von denen viele zum ersten Mal in ihrem Leben eine solche Behandlung erhielten, war diese Aktion eine große Genugtuung. Dies war auch der erste Schritt, um verschiedene Bevölkerungsgruppen zu erreichen, die aus verschiedenen Gründen keinen Zugang zu Gesundheitsdiensten haben. Glückliche Kinder, dankbare Familien.

"Null Karies", mehr Lächeln

Mehr als 100 Kinder und Lehrer der San-Baltazar-Schule in Fernando de la Mora erhielten im Rahmen des Projekts "Null Karies", das von unserem Mundgesundheits-Programm und unserer Fundraising-Abteilung gemeinsam durchgeführt wird, eine kostenlose zahnärztliche Diagnose und mehr als hundert Zahnbürsten- und Zahnpasta-Sets. Diese Aktion, die bis zum Jahr 2023 fortgesetzt wird, hatte nicht nur für die Kinder, sondern auch für ihre Familien eine große Wirkung.



Zum ersten Mal bringen wir die Hörgesundheit nach Campo 9

Zum ersten Mal seit seiner Einführung bot das Nahendu-Hörgesundheitsprogramm seine Dienste in Campo 9 an und schloss sich damit der chirurgischen Kampagne der kommunalen Gesundheitsklinik an. Dort bot es Beratungen, audiologische Untersuchungen und Ohrensäugungen an. Die Aktion hatte eine große Wirkung auf die örtliche Gemeinschaft und erreichte mehr als 107 Menschen, von denen viele nur eingeschränkten Zugang zu Gesundheitsdiensten und folglich kaum Möglichkeiten für diese Untersuchungen haben.

Erneut bei "Un Día Para Dar Py" dabei

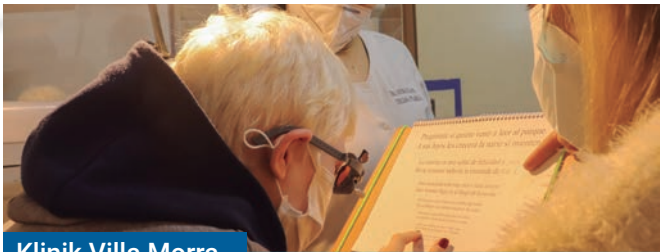
Auch in diesem Jahr hat die Stiftung Fundación Visión über ihre Fundraising-Abteilung an "Un Día Para Dar Py" teilgenommen, einer der wirkungsvollsten Solidaritätsaktionen des Landes, mit der Nichtregierungsorganisationen unterstützt werden, die sich für das Wohlergehen Paraguays einsetzen. In diesem Jahr unterstützten wir den Bereich Niedriges Sehvermögen, der sich aktiv für die Stimulation, Rehabilitation und hochwertige Pflege von Menschen mit diesem Leiden einsetzt.



Zentralklinik

Neuer Retina Trakt, für mehr Patienten und bessere Betreuung

Nach monatelanger intensiver Arbeit konnte unsere Zentralklinik im August die lang erwartete Einweihung des neuen "Retina-Trakts" feiern, der aus einem exklusiven Bereich für den Empfang, die Sozialarbeit, die Vorkonsultation, einem klimatisierten Warteraum und zwei voll ausgestatteten Sprechzimmern für die Betreuung der Patienten dieses Fachgebiets besteht. Diese neue Fläche von 200 Quadratmetern ermöglicht es unsere Betreuungskapazität deutlich zu erhöhen.



Klinik Villa Morra

Betreuung von Patienten mit Albinismus sowie älteren Erwachsenen

Anlässlich des Internationalen Tages der Aufklärung über Albinismus fand in unserer Klinik Villa Morra ein besonderer Tag der Patientenbetreuung statt. Die Veranstaltung wurde von Spezialisten für Sehschwäche geleitet und hatte zum Ziel, nicht allein die Sehkraft, sondern auch die Lebensqualität dieser Menschen zu verbessern. Die Resonanz auf diese Aktion war beeindruckend. Darüber hinaus wurden im Altenheim San José Beratungen zu sozialen Kosten durchgeführt.

Klinik Belén

20-jähriges Jubiläum, wir expandieren und stellen neue Rekorde auf

Im Rahmen der Feierlichkeiten zu ihrem 20-jährigen Bestehen eröffnete die Klinik Belén einen spezialisierten audiologischen Untersuchungsraum, um den Patienten in Coronel Oviedo und Umgebung hochwertige Dienstleistungen zur Hörgesundheit anzubieten. Darüber hinaus wurde auch der Fachbereich Logopädie eröffnet, der von den Patienten vor Ort sehr gut angenommen wurde. Tatsächlich stellte die Klinik im Jahr 2022 mit insgesamt 1048 Katarakt-Operationen einen neuen Rekord auf.

Bilanzierungsdaten

In Millionen Guaranies	
Summe der Aktiva	51,139
Summe der Passiva	3,222
Kapital	16,372
Rücklagen und einbehaltene Gewinne	31,545



Klinik Chaco

Große Resonanz auf die "Volver a ver"-Kampagne und den neuen Hörgesundheitsdienst

Zwischen Mai und August wurden in Zusammenarbeit mit der Stiftung Panambi zwei chirurgische Kampagnen umgesetzt, bei denen Dutzende von Menschen aus dem Chaco und der Umgebung, darunter viele Indigene, ihr Augenlicht und ihre Lebensqualität wiedererlangen konnten. Im letzten Quartal des Jahres 2022 wurden in der Klinik drei weitere Kampagnen realisiert. Ebenso wurde der Tonaudiometrie-Testservice eingerichtet, der diesen spezialisierten Gesundheitsdienst für Hörgeschädigte in diesem Teil des Landes anbietet.



Kommunale Gesundheitsklinik

Vier hochwirksame soziale Kampagnen

2022 war ein Jahr intensiver Arbeit für unsere Kommunale Gesundheitsklinik, die vier wirkungsvolle Kampagnen in verschiedenen Teilen des Landes durchführte und somit insgesamt 285 Menschen in Campo 9, Coronel Bogado, Pilar und Santa Rosa del Aguaray behandelte. In Santa Rosa del Aguaray arbeiteten wir mit der Seva Foundation zusammen. Wir reisen weiterhin durch das Land, um die Blindheit der Menschen in den am meisten vernachlässigten Orten zu beseitigen.



Ciudad del Este

Internationaler Besuch einer Rotary-Delegation zur Spende von Gerätschaften

Eine Delegation von 10 Vertretern des Rotary Clubs unterschiedlicher Bezirke der Region besuchte unsere Klinik in Ciudad del Este zur "offiziellen Übergabe" der Gerätschaften vorzunehmen, die diese Organisation in letzter Zeit spendete, darunter eine Pentacam, Spaltlampen, ein Operationsmikroskop, Tonometer und andere. Bei diesem protokollarischen Besuch besichtigte die Delegation unsere Einrichtungen, lernten unsere Dienstleistungen kennen und überzeugten sich von der Nutzung dieser Geräte zum Wohle der lokalen Bevölkerung.

UNSERE SOZIALE BILANZ IM JAHR 2022

Im Jahr 2022 expandierten wir landesweit stark und erzielten dabei folgende Ergebnisse:



Eröffnung einer neuen Zweigstelle und einer mobilen Praxis

Somit bringen wir unsere Gesundheitsdienste in neue Landesteile und erreichen mehr Menschen.



Start eines neuen Programms: Midia

Schwerpunkt ist die ganzheitliche Behandlung von Diabetes und Prädiabetes, wobei qualitativ hochwertige Dienstleistungen angeboten werden



Eröffnung neuer Bereiche in unseren Kliniken

Netzhautbereich (Zentralklinik) + Hörgesundheitsbereich (Klinik Belén) + Bauliche Renovierung der Klinik Villa Morra



Angebot neuer Dienste

Ernährung, Diabetologie, Psychologie, Podologie, Logopädie und Sprachtherapie



Einleitung des Erwerbs einer Klinik in Ciudad del Este

Es wurden Schritte unternommen, um unsere eigene Klinik in Ciudad del Este zu erwerben. Dies wird es uns ermöglichen, in diesem strategischen Sektor des Landes weiter zu wachsen.



Chirurgische Einsätze in der Stiftung Fundación Visión in Bolivien

Ärzte des Programms Vision führten chirurgische Eingriffe zur Unterstützung des lokalen Teams in der Stiftung Fundación Visión Bolivien durch

DIE ERFOLGE IN ZAHLEN AUSGEDRÜCKT



350 vom DID Ausgebildete

Das DID-Programm brach seinen jährlichen Rekord an externen Schulungen, mehr als 350 Personen wurden geschult



31 Babys vor Erblindung bewahrt

Durch die Arbeit der Abteilung Retinopathie der Frühgeburten (ROP) wurden 31 Kinder vor der Erblindung bewahrt



23 Aktionstage

Es gab 23 Aktionstage mit Spezialbetreuung unter sozialem Schwerpunkt durchgeführt vom Programm Vision (14), DID (4), Mundgesundheit (2), Ñahendu (2) und Midia (1).



10.385 chirurgische Eingriffe

Das Programm "Vision" brach seinen bisherigen Rekord an Operationen, Konsultationen und anderen Untersuchungen und Verfahren. Es wurden u.a. 157.604 Konsultationen durchgeführt, 32.967 Untersuchungen, 10.385 Operationen und 9.109 Eingriffe.



+65,6% Konsultationen

Das Programm Ñahendu brach seine jährliche Rekordzahl an Konsultationen, mit einem Anstieg von 65,6 % im Vergleich zu 2021



220.000 Menschen betreut

Mehr als 220.000 Menschen wurden in unseren Kliniken betreut, entweder durch Konsultationen oder Behandlungen



29 Schulungstage

Durchführung von 29 Schulungstagen des Programms Visión (20) und des DID (9)



2 Internationale Vereinbarungen

2 wichtige internationale Abkommen wurden getroffen: mit Combat Blindness International und USAID

"Wer nicht sieht, arbeitet nicht, und wer nicht arbeitet, isst nicht"

Librado Benítez ist ein Landwirt aus einer Gemeinde, die etwa eine Autostunde von Santa Rosa del Aguaray entfernt liegt. Der 41-Jährige ist verheiratet und Vater von drei Kindern und litt an grauem Star, was ihn nicht nur arbeitsunfähig machte, sondern ihn auch daran hinderte, sein neun Monate altes Baby zu sehen. Unser kommunales Gesundheitsteam kam zu ihm nach Hause, um seinen Fall zu untersuchen und ihm die Möglichkeit zu geben, wieder sehen zu können.

"Che ndaroviai" (Ich glaube es nicht), war Librados erste Reaktion auf die Ärzte, die ihm sagten, dass er sein Leben wieder normal genießen könne, sobald er sein vor über einem Jahr verlorenes Augenlicht wiedererlangt habe. "Ich muss sehen, weil ich arbeite, und das ist heutzutage schwierig (...) wenn man nicht arbeitet, isst man nicht, aber wenn ich sehe, gehe ich arbeiten", sagte er erwartungsvoll vor seiner Operation.

Librado hat sich an einem Auge einer erfolgreichen Operation unterzogen. Seiner Schwester liefen dicke Tränen über die Wangen, als er auf die Untersuchung positiv reagierte. Librado war fassungslos, er konnte wieder sehen! Seine Ungläubigkeit wandelte sich in Erwartung. Er wollte seine Familie wiedersehen, er wollte sein Leben dort fortsetzen, wo es durch den Grauen Star unterbrochen worden war, und wieder die Rolle des Ehemanns und Vaters einnehmen.



"Ich habe nicht wirklich daran geglaubt. Und an diesem Tag ging ich hin, um das Pflaster entfernen zu lassen, und sie sagten mir, dass ich sehen würde. Sie nahmen das Pflaster ab, reinigten das Auge und ich sah all die Menschen, meinen Bruder... wunderschöne Menschen! Ich habe alle wiedergesehen", sagt er.

Librado wartet sehnsüchtig auf die Gelegenheit, sich erneut einer Operation zu unterziehen, diesmal an dem anderen Auge, um vollständig genesen zu können.

Hörende Ohren, erfüllte Herzen



In der indigenen Gemeinde Y'akāreta Zayascue - Panambi, Bezirk Raúl Arsenio Oviedo (Caaguazú), etwa 40 Kilometer vom Zentrum von Coronel Oviedo entfernt, lebt die kleine Ruth Aguirre, Tochter von Jonathan und Angelina. Ruths erste Monate verliefen offenbar normal, obwohl das Baby mehr schrie und auch mehr als üblich schlief. Als sie jedoch ein Jahr alt wurde, bemerkten ihre Eltern, dass sie nicht auf ihre Rufe reagierte. Zunächst dachten sie, sie sei einfach zu "stur", doch dann bemerkten sie andere Probleme, wie zum Beispiel, dass Ruth auch keine Wörter wiederholte.

Durch die deutsche Mission und Herrn Alfredo Altamirano, dem Vorstandsvorsitzenden der Stiftung Fundación Visión, konnte diese Familie Zugang zu unserem Ñahendu-Hörgesundheitsprogramm erhalten und somit auch das Problem diagnostiziert werden. Die Stiftung half vom ersten Tag an mit allen Kosten für Transport, Unterkunft und Verpflegung, wenn das Mädchen zur Untersuchung musste. Und schließlich, am 7. April 2022, erhielt Ruth ihre lang ersehnten Hörgeräte, und die Hoffnung der Familie wurde erfüllt! Seitdem hat sich Ruths Lebensqualität deutlich verbessert, und sie lernt bereits, ihre ersten Worte zu sprechen, darunter "Papa" und "Mama".

Kliniken der Stiftung Fundación Visión

Zentralklinik

Ingavi N° 8000 entre Cnel. Casal y R.I 15
Aca Yuasa – Fernando de la Mora

 (021) 729 0008

 0982 106 458

Klinik Belén - Coronel Oviedo

Ruta 2 Kilómetro 127 Compañía Espinillo
a 300 metros de la ruta – Coronel Oviedo

 0521 200 307

 0984 109 221

Klinik Ciudad del Este

Mariscal López (supercarretera)
esquina Joeliz

 061 571 631

 0982 305 008

Klinik Villa Morra

Avenida Ruiz Díaz de Melgarejo 479
casi Andrés Campos Cervera

 021 607 240/1

 0983 641 939

Klinik Filadelfia - Chaco

Acceso Filadelfia Km 12

 021 728 9240

 0984 108 416

Klinik Mariano R. Alonso

Paseo Alameda

 0984 444 403

Klinik Acceso Sur

Ruta Acceso Sur
casi Zavala Cué

 0984 870 002